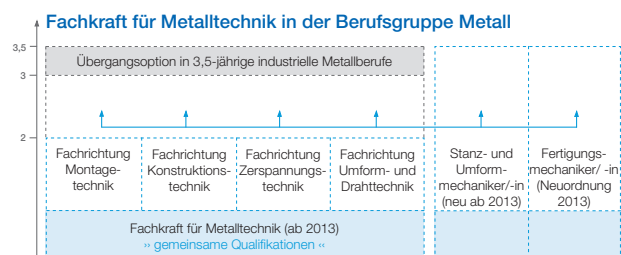


Darf's ein bisschen mehr Karriere sein?



Die **Fachrichtung Montagetechnik** lässt sich zeitlich auf die Ausbildungen zum Fertigungsmechaniker oder Industriemechaniker anrechnen.

Die **Fachrichtung Konstruktionstechnik** lässt sich zeitlich auf die Ausbildungen zum Anlagenmechaniker, zum Konstruktionsmechaniker, sowie zum Metallbauer (Handwerk) in der Fachrichtung Konstruktionstechnik anrechnen.

Die **Fachrichtung Zerspanungstechnik** lässt sich zeitlich auf die Ausbildungen zum Zerspanungsmechaniker sowie zum Feinwerkmechaniker (Handwerk) mit dem Schwerpunkt Zerspanungstechnik anrechnen.

Die **Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik** mit dem Schwerpunkt Umform- und Drahttechnik lässt sich zeitlich auf die Ausbildung zum Stanz- und Umformmechaniker anrechnen.

Insbesondere für die Fachrichtung Konstruktionstechnik ergeben sich weitere Karrieremöglichkeiten in der Fügetechnik. Ausgangspunkt ist hier das erfolgreiche Bestehen der Schweißerprüfung nach DIN EN 287-1 (ab Winter 2013: DIN EN ISO 9609-1). Im Anschluss daran stehen viele Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiß- und Fügetechnik offen.

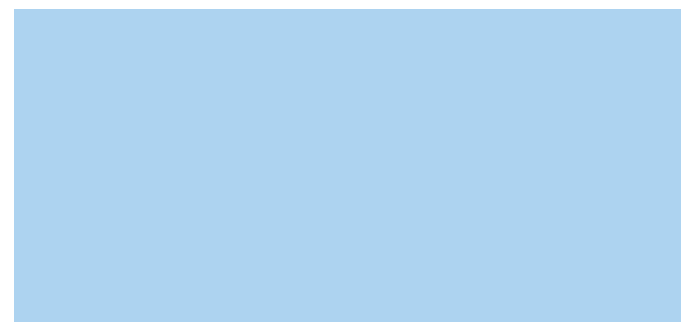


Anforderungsprofil:

Mit der Entscheidung, eine Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik zu absolvieren, entscheiden sich die Bewerber für eine Tätigkeit, die viele Karrierechancen mitbringt. Grundsätzlich hat jeder die Möglichkeit, die Ausbildung zu beginnen. Es ist allerdings vorteilhaft, sich über die Anforderungen des Berufes schon vorab zu informieren.

Anforderungen des Berufes:

- Interesse an technischen Sachverhalten
- technisches Verständnis
- Leistungsbereitschaft
- Genauigkeit
- Zuverlässigkeit
- handwerkliches Geschick
- feinmotorische Fähigkeiten
- logisches Denken
- körperliche Fitness
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität



„Fachkraft für Metalltechnik“

Ein neuer Ausbildungsberuf mit vielen Möglichkeiten

DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

Aachener Straße 172

40223 Düsseldorf

T +49. (0)211. 1591-0

F +49. (0)211. 1591-200

info@dvs-hg.de

www.die-verbindungs-spezialisten.de

www.dvs-ev.de

Neuer Beruf – neue Karrierechancen

In der Metallindustrie gibt es seit dem 1. August 2013 einen neuen Ausbildungsberuf. Zwei Jahre dauert es, sich zur „Fachkraft für Metalltechnik“ ausbilden zu lassen. Metalltechnische Grundlagen in Kombination mit Spezialkenntnissen – nach diesem Prinzip ist der Ausbildungsberuf konzipiert. Wer sich für diesen Berufseinstieg entscheidet, kann im zweiten Ausbildungsjahr zwischen vier verschiedenen Fachrichtungen wählen:

- Montagetechnik
- Konstruktionstechnik
- Zerspanungstechnik
- Umform- und Drahttechnik

Der neue Ausbildungsberuf eröffnet viele Karrieremöglichkeiten in der Industrie, im Handwerk und in der Fügetechnik, denn in der Fachrichtung Konstruktionstechnik geben schweißtechnische Themen den Ton an. Auch integrative Themen wie Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Qualitätssicherung und Kommunikation sind Bestandteil der Ausbildung.

Das erste Ausbildungsjahr ist für alle angehenden Fachkräfte gleich. Auf dem Lehrplan stehen in dieser Zeit metalltechnische Kernqualifikationen.

Der Lehrplan im ersten Ausbildungsjahr

1. Herstellen von Bauteilen	18 Wochen im 1. Jahr
2. Warten von Betriebsmitteln	4 Wochen im 1. Jahr
3. Steuerungstechnik	2 Wochen im 1. Jahr, 3 im 2. Jahr
4. Anschlagen, Sichern und Transportieren	3 Wochen im 1. Jahr
5. Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen	16 Wochen im 1. Jahr

Im zweiten Ausbildungsjahr stehen Fachkenntnisse im Mittelpunkt, die speziell auf die jeweils gewählte Fachrichtung abgestimmt sind.

Die Fachrichtung Konstruktionstechnik

Angehende Fachkräfte für Metalltechnik, die sich für die Fachrichtung Konstruktionstechnik entscheiden, setzen einen deutlichen schweißtechnischen Schwerpunkt in ihrer Tätigkeit:

- Herstellen, Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
- Vorrichten von Blechen sowie Rohren und Profilen nach Zeichnungen und Schablonen
- Fügen von Bauteilen mit thermischen und mechanischen Verfahren
- thermische Vor- und Nachbehandlung von metallischen Werkstücken
- Sichtprüfen von Schweiß- und Lötverbindungen
- Aufbereiten und Schützen von Oberflächen
- handgeführtes, maschinelles und thermisches Umformen und Trennen von Blechen, sowie Rohren und Profilen

Eine Schweißerprüfung ist nicht Bestandteil der Ausbildung. Sie sollte sich aber im Anschluss an die Ausbildung erfolgreich absolvieren lassen.

Fachrichtung Konstruktionstechnik

Zwischenprüfung	Prüfungsbereich „Herstellen einer funktionsfähigen Baugruppe“ Prüfungsstück (6h) sowie darauf bezogene Aufgaben (60 min)			
Abschlussprüfung	Prüfungsbereich Konstruktionsauftrag	Prüfungsbereich Fertigungstechnik	Prüfungsbereich Auftragsanalyse und Arbeitsplanung	Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde
	Prüfungsstück (7h)	Schriftliche Aufgabenstellung (90 min)	Schriftliche Aufgabenstellung (60 min)	Schriftliche Aufgabenstellung (60 min)
100%	60%	20%	10%	10%
Abschlussprüfung	100% Gesamtergebnis mit mindestens „ausreichend“, in mindestens drei Prüfungsbereichen mit mindestens „ausreichend“ und in keinem Prüfungsbereich mit „ungenügend“			

Die anderen Fachrichtungen

Fachrichtung Montagetechnik:

Fachkräfte für Metalltechnik mit dem Schwerpunkt Montagetechnik werden dafür ausgebildet, in Betrieben der Metall- oder Elektroindustrie tätig zu werden.

Einige Ausbildungsschwerpunkte:

- Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen
- Herstellen von Verbindungen
- Montage von Leitungen, elektrischen und elektronischen Baugruppen
- Anwenden von Schalt- und Funktionsplänen

Fachrichtung Zerspanungstechnik:

Wer die Fachrichtung Zerspanungstechnik wählt, qualifiziert sich besonders für Tätigkeiten in Betrieben der Metall verarbeitenden Industrie, wenn es um die Einzel- oder Serienfertigung von Werkstücken geht.

Einige Ausbildungsschwerpunkte:

- Planen, Überwachen und Optimieren von Fertigungsprozessen
- Einstellen von Werkzeugmaschinen und Fertigungssystemen
- Herstellen von Werkstücken durch Verfahren wie Fräsen, Schleifen, Bohren, Senken oder Reiben

Fachrichtung Draht- und Umformtechnik:

In der Fachrichtung Umform- und Drahttechnik werden die angehenden Fachkräfte speziell für Tätigkeiten in Betrieben der Umform- und Drahtindustrie ausgebildet.

Einige Ausbildungsschwerpunkte:

- Produktbezogene Trenn- und Umformverfahren
- Einrichten und Rüsten von Trenn- und Umformmaschinen
- Manuelle und maschinelle Bearbeitung von Umformwerkzeugen
- Instandsetzung von Werkzeugen
- Oberflächen- und Wärmebehandlung

